

30.10.2026 | 20 Uhr
ROSE

Ein wuchtiger Film, eindrucksvoll gespielt und großartig inszeniert

In den Wirren des 30-jährigen Krieges erscheint ein mysteriöser Soldat in einem abgeschiedenen protestantischen Dorf. Schweigsam, schmal, das Gesicht durch eine Narbe entstellt. Der Fremde behauptet, Erbe eines verlassenen Gutshofs zu sein, und kann ein Dokument vorlegen. Zum großen Missfallen der Dorfgemeinde. Sein Streben nach Anerkennung und Akzeptanz werden aber durch sein Geheimnis erschwert: Unter falscher Identität, unter falschem Namen und unter Vortäuschung eines falschen Geschlechts hat der Soldat seinen Weg in das Dorf genommen. Doch um seine Ziele zu erreichen, wird er: sie auch nicht vor der Unmöglichkeit einer arrangierten Ehe mit der Tochter eines Großbauern zurückschrecken. Denn wer so weit gekommen ist, hält bald alles für möglich.

(AT/D 2026 | 93 min | FSK 12)

Unser Café ist ab eine Stunde vor
Filmstart geöffnet. Kommt mit Zeit...

